Internationaler Präsident der Neuapostolischen Kirche besuchte seine Heimat

Dr. Wilhelm Leber erinnerte sich an seine Kindheit in Herford

Für rd. 1.200 Gottesdienstteilnehmer der Gemeinde Herford sowie einiger eingeladener Gemeinden des Kirchenbezirks war es ein Festgottesdienst der besonderen Art: Der Präsident der Neuapostolischen Kirche International (NAKI), Dr. Wilhelm Leber, hielt am Sonntag, 18.2.07, einen Festgottesdienst in seiner Herforder Heimatgemeinde an der Hermannstr. Er legte seiner Predigt die Bibelworte aus Galater 6, 15 + 16 sowie aus Lukas 6, 38 zugrunde und leitete aus ihnen die Botschaft ab:**Gebt, so wird euch gegeben!** Er riet, davon abzugeben, was Christen von Gott empfangen haben. Auch empfahl er den Zuhörern, als Richtschnur der Lebensführung nicht zu sehr menschliche, sondern vor allem göttliche Maßstäbe anzulegen und sich an ihnen zu orientieren. Das stehe nicht im Widerspruch zum verständlichen Wunsch, ein angenehmes und schönes Leben zu führen. Am Ende seiner Ausführungen stand die Frage: **Nach welchen Maßstäben richtest du dich im Kern deines (inneren) Lebens aus?** Anhand biblischer Vorbilder nannte er beispielhaft einige göttliche Maßstäbe: unbedingt Frieden schaffen wollen, Gottes Ehre hoch halten wollen, die Reinheit der Seele bewahren wollen, den Willen Gottes in sein Leben einbeziehen wollen, sich Gott mehr verpflichtet fühlen als den Menschen.

Dr. Leber wurde am 20.7.1947 in Herford geboren und verbrachte hier einen Großteil seiner Kindheit. So war er u. a. auch Schüler des altehrwürdigen Friedrichs-Gymnasiums an der Brüderstr. (ehem. Kaufhof-Standort). Seit Pfingsten 2005 leitet der studierte Mathematiker in seinem Amt als Stammapostel die in allen Kontinenten vertretene Neuapostolische Kirche International mit rd. 11 Millionen Mitgliedern in rund 72.000 Gemeinden; sein Amtssitz befindet sich in Zürich/Schweiz. Am Sonntag wurde er vom Präsidenten der Gebietskirche NRW, Bezirksapostel Armin Brinkmann (Dortmund) , dem für diese Region zuständigen Apostel Walter Schorr (Münster), Gastaposteln aus Kanada und Norddeutschland sowie allen weiteren Aposteln, Bischöfen und Bezirksvorstehern NRW`s begleitet. In Deutschland bekennen sich rd.

380.000 Menschen zum neuapostolischen Glauben, in NRW rd. 92.000 in mehr als 500 Gemeinden (Näheres unter www.nak.org und www.nak-nrw.de).

In seinen Predigtausführungen gedachte Dr. Leber auch noch einmal mit Nachdruck und innerer Bewegung seiner zwischenzeitlich nicht mehr lebenden - früheren Lehrer in der Sonntagsschule und im Konfirmandenunterricht und freute sich darüber hinaus besonders über das Wiedersehen mit vielen alten Bekannten. Im Anschluss an den Gottesdienst, der durch einen gemischten Chor, einen Kinderchor sowie etliche Instrumentaldarbietungen umrahmt und verschönert wurde, nahm sich der Sohn der Stadt Herford noch viel Zeit für persönliche Gespräche mit Gemeinde-mitgliedern. Dabei flackerten noch manche schönen Erinnerungen auf, in denen auch sein besonderes Verbundensein mit seinem Herford deutlich wurde.

18. Februar 2007